

Seminar

Kulturübergreifende Rhythmik erleben

Grundausbildung für VS und AHS LehrerInnen
in vier Modulen á 4 Std.



Musik berührt und verbindet

unsere Seelen über alle Grenzen hinweg und folgt dabei einer äußeren Struktur (dem Rhythmus), die – je nach kulturellem Hintergrund sehr einfache bis komplexe Formen – annehmen kann. Über hundert Definitionen aus diversen Wissenschaftsdisziplinen zum Begriff „Rhythmus“ lassen eine Vielfalt an Bedeutungen, Ausprägungen und Wirkungen auf den Menschen erahnen. Kindliche Rhythmus-Erfahrungen unterscheiden sich nicht nur durch kulturelle Prägung und Erziehungs-methodik (visuell, akustisch, motorisch), sondern auch in der Verschiedenheit von Funktion und Bedeutung rhythmischen Erlebens in der jeweiligen Kultur.

Fortbildungsangebot

Die Kultur- und Sozialanthropologin Mag.^a Karin Bindu bewegt sich als Perkussionistin seit 1991 theoretisch und praktisch sowohl durch den Dschungel der komplexen Talasysteme indischer Klassik, als auch auf den Wegen afro-kubanischer, karibischer und orientalischer Rhythmik. Ihr Fortbildungsangebot „Kulturübergreifende Rhythmik Erleben“ vermittelt sowohl theoretische Einblicke in rhythmische Traditionen, Instrumentenkunde sowie Schlagtechniken und praktische Übungsbeispiele mit einfachen Rhythmen. Diese können von den LehrerInnen nach Absolvierung der Grundausbildung mit Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen auf diversen Trommeln, Xylofonen, Small Percussions und gesprochenen Rhythmussilben, vor allem in der Liedbegleitung, vitalisierend umgesetzt werden.

Ziele der Fortbildung

Erweiterung der rhythmischen Ausdrucksmöglichkeiten, das Erwecken von Interesse an der Rhythmik anderer Kulturen durch Wissensvermittlung im

Karin Bindu, Mag.^a Dr.ⁱⁿ phil.

*Kultur- und Sozialanthropologin
Percussionistin*

Mobil +43-(0)676/ 750 55 74
karin_bindu@hotmail.com
www.rhythmime.at
Kernstockstrasse 12 / 4 / 4
3423 St. Andrä-Wördern

Musikunterricht, die Anwendung von visuellen, akustischen und motorischen Methoden im Unterrichten von Rhythmen sowie die Fähigkeit neu erlernte Rhythmen zu einem einfachen, interessanten Mix zu arrangieren, der u.a. in der kulturübergreifenden Liedbegleitung Anwendung finden kann.

Datum der Veranstaltung: nach Vereinbarung

Instrumente der Firma Drumparam (<http://www.drumparam.at>) stehen für eine Leihgebühr von € 3.-/Stunde/Instrument zur Verfügung, Pauschalvereinbarungen sind möglich.



Kosten: nach Vereinbarung

Karin Bindu, Dr.ⁱⁿ phil. arbeitet als Percussionistin sowie als Kultur- und Sozialanthropologin im Bereich Bildung, Kunst und Kultur. Seit 1991 beschäftigt sie sich vor allem mit musikalischen Rhythmen verschiedenster Kulturen (Indien, Trinidad, Afrika), die sie nicht nur in die Unterrichts- und Musikpraxis integriert, sondern auch wissenschaftlich erforscht. Ihre Dissertation mit dem Titel „Percussion Art Forms: Aspekte der Produktion und Kommunikation südindischer Talas im Kutiyattam“ erscheint demnächst beim LIT Verlag Wien.